Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

zu hant rechtet zu dem
menschen nach semen
schulden Er beitet vnd
gibt vm frist zu der
buzze Dauon stet dar
nach geschriben text
Er zurnet mecht alle
tag teglich glos Er
rechtet selden zu hant
zu den menschen wann
er gesundet hat dez tut
er mecht er gibt dem
menschen frist zu der
buzze wann aber der
mensch zu frouel ist
mit semen sunden auf
grozzes gut so wirt
er vil harter vnd swer
licher gebuzzet Dauon
spricht er text Ist
daz ir euch mecht beke
ret glos Daz ist saul
vnd dem helffer von ew
rem vbel text Do hat
got sein swert geschi
ret daz er zittert,
glos Daz er euch durch
stechte daz geschach
auch auf dem perg gil
boe da viele saul auf
sein selbes swert vnd
stach sich zu tode daz
heizzet gotes swert
wann es von semer ord
nung her ging Er spach

text Got hat semen
poegen auf gezogen
vnd hat in gemachet
glos Daz geschach
da saul vnd die semen
die heyden vm gesigten
vnd mehr al da saul
allem verdarb sunder
sem helffer mit vm daz
heizzet darumbe vm
sers herren horn daz
er von der ordnung
seiner gerechtikeit
get gleich zu dem
menschen als der berei
ten bogen geschoz zu
dem zile Er spricht
text Vnd vn dem
hat er gemacht dre
geschoz vas dez todes
glos wann saul vnd
die semen heten vil ge
schutzes damit sie da
nden wolten getott ha
ben vnd sein helffer
an dem leib also meint
dauid daz vnsers her
ren geschoz zu dem
tode zigen an sel vnd
an leibe Dauon sprach
dauid text Got hat
sein geschoz mit brin
nenden dingen bereitet
glos wann die ge